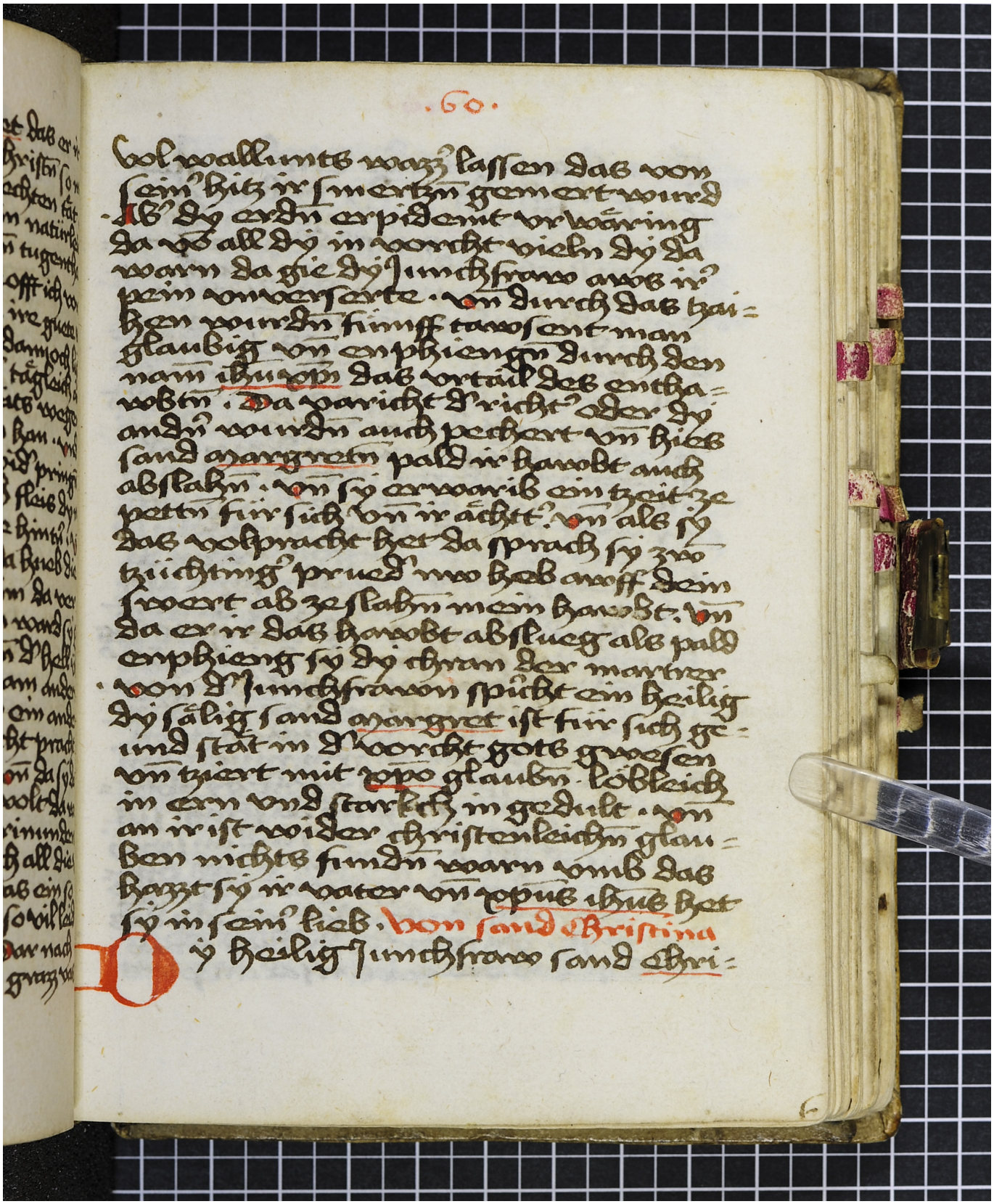
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wol wallunts wazz lassen das von
sein hitz ir smertzen gemert wurd
Ab dy erdn erpidemt vrwäring
da wo all dy in worcht viehn dy da
warn da sie dy Junchfrawn aus ir
pein vnuerserte. vn durch das tzai=
hen wurdn hinnff tawsent man
glaubig vn enphiengn durch den
nam ihu xpi das vrtail des entha=
wbtn. Da parricht d'richt' oder dy
andn wurdn auch perkert vn hies
sand agnetn pald ir hawbt auch
abslahn. vn sy erwarib ein tzeitze
pettn fir sich vn ir achtt. vn als sy
das volpracht het da sprach sy zw
tziechtingn prued' nw hab auff dein
swert ab zeslahn mein hawbt. vn
da er ir das hawbt abslueg als pald
enphieng sy dy ehren der martrer
von d' Junchfrawn spricht ein heilig
dy säligs sand agnet ist fir sich ge=
und stat in d' worcht gots gewesen
vn tiert mit xpo glaubn. löbleich
in ern vnd starkch in gedult. vn
an ir ist wider christenleichn glau=
ben nichts funden warn vmb das
hazzt sy ir vater vn xpus ihus het
sy in sein hab. von sand christina
Dy heilig Junchfrawn sand chri=